Vergabestelle

Landratsamt Bayreuth
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
Tel +49(921)728-514 Fax +49(921)728-88-514

Datum der Versendung **23.06.2026**

Vergabeart	
☐	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum **07.07.2026**	Uhrzeit **09:00 Uhr**
Bindefrist endet am	**06.08.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Staatliche Berufsschule Pegnitz

Vergabenummer	Leistung
FB11_2026-02	**Kooperationspartnerschaften für Integrationsklassen (1x DK-BS-A, 1x BIKV/k und 1x BIK/k)**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒	L 212	Bewerbungsbedingungen
☐	L 227	Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐	L 2270	Gewichtung der Zuschlagskriterien - Anlage
☒	L 2440	Informationen zur Datenerhebung
☐	L 2492	Online-Vergaben
☐		
☐		
☐		
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒		Leistungsbeschreibungen
☐	L 214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	L 2140.LP	Weitere Besondere Vertragsbedingungen Landschaftspflege
☒	L 215	Zusätzliche Vertragsbedingungen
☐	L 224	Lohngleitklausel
☐	L 225	Stoffpreisgleitklausel
☐	L 244	Datenverarbeitung
☐	L 2441	Vertragsbedingungen - Auftragsverarbeitung

© VHL Bayern – Stand April 2022

☒ **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒ L 213 Angebotsschreiben
☒ Leistungsbeschreibung für das jeweilige Los: Preisangebot und Angaben zur Qualifikation und Erfahrung des verbindlich vorgesehenen Personals (siehe Ziffer C der Leistungsbeschreibungen)

☒ L 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ L 235 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
☒ L 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ L 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ L 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ L 2496 Schutzerklärung
☒ **L 2493 Erklärung Masernschutzgesetz**
☐
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒ L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ L 2442 Erklärung Auftragsverarbeitung
☐ L 2495 Verpflichtungserklärung
☐
☐

© VHL Bayern – Stand April 2022

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Landkreis Bayreuth, dieser vertreten durch Landrat Florian Wiedemann

dieser/diese/dieses vertreten durch:

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle
Straße
PLZ / Ort
E-Mail Fax

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☐ L 124 / 1240 - Eigenerklärung zur Eignung
☒ L 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ L 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ L 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ L 2496 - Schutzerklärung
☒ **siehe oben C)**
☐
☐
☐
☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☐ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
☒ L 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 248
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 2481
☐ L 2495 - Verpflichtungserklärung
☐
☐
☐
☐
☐

© VHL Bayern – Stand April 2022

4 Losweise Vergabe:

☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☒ für ein Los oder mehrere Lose:
☐ siehe Auftragsbekanntmachung
☐

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl:
☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☐
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist
☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
☒ nicht zugelassen

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐

☐

© VHL Bayern – Stand April 2022

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung Abschnitt erfüllen.

☐ Nebenangebote bei Beauftragung mehrerer Lose
Zusätzlicher Preisnachlass auf die Abrechnungssumme für Hauptangebote unter der Bedingung einer gemeinsamen Beauftragung mehrerer Losnummern. Im Nebenangebot sind die jeweiligen Losnummern und der Nachlass in % anzugeben.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Ziffer C) der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Loses.

Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt.
Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet.
Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben.
Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

Gibt der Bieter einen Preisnachlass als Nebenangebot bei gemeinsamen Beauftragung mehrerer Losnummern (siehe Nr. 6.2), wird dieser Nachlass wie folgt gewertet:
Der Nachlass wird beim jeweiligen Einzellos von der nachgerechneten Angebotssumme (einschließlich eines Nachlasses ohne Bedingungen) abgezogen. Nur wenn der Bieter bei jedem Einzellos der angebotenen Zusammenfassung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, wird der Preisnachlass gewertet.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für …"

Maßnahmennummer:	Maßnahme: **Staatliche Berufsschule Pegnitz**
Vergabenummer: **FB11_2026-02**	Leistung: **Kooperationspartnerschaften für Integrationsklassen (1x DK-BS-A, 1x BIK**

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Prüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen im Zuge der Rechts- und Fachaufsicht wenden kann:

Regierung von Oberfranken, Ludwigstr. 20, 95444 Bayreuth

10 Bieterfragen sind bis spätestens acht Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform zu stellen. Bei später eingehenden Bieterfragen besteht kein Anspruch auf Beantwortung.

Es obliegt den Bietern, sicherzustellen, dass sie vor Angebotsabgabe mögliche zusätzliche Informationen auf der Vergabeplattform abgerufen haben bzw. die Vergabeplattform auf solche geprüft haben.

Die vor Ende der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform veröffentlichten Antworten sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu beachten und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

© VHL Bayern – Stand April 2022